

Blasmusik in Adelmansfelden

Musikverein Adelmansfelden

Seit über 170 Jahren pflegen Musikerinnen und Musiker das Kulturgut „Volksmusik“ in Adelmansfelden. Die ersten urkundlich erwähnten „Musici“ und „Spilleute“ waren Adam Mayer und dessen Sohn Johann Adam Mayer. Sie wurden bereits 1740 in den Kirchenbüchern aufgeführt, gefolgt von Johann Christian Hofmann (geboren 1775) und Georg Philipp Hofmann (geboren 1796) und dessen Söhne Friedrich, Christoph, Melchior und Ludwig, dessen Nachkommen heute noch im Verein vertreten sind. Ab 1840 wird eine weitere Musikerfamilie erwähnt. Jakob, Matthias und Johann Georg Staudenmeier waren es, die gemeinsam mit den vorgenannten dem Musikleben zu einem steilen Aufschwung verhalfen. Durch zahlreiche Auftritte bei Hochzeiten und Kirchweihfesten wurden die Musiker weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Der Überlieferung zufolge spielten am 16. September 1815 um 4 Uhr nachmittags Adelmansfelder Musiker in Ellwangen zum Einzug von Jeromé Bonaparte, einem Bruder Napoleons. Die ältesten Aufzeichnungen der Musiker können bis 1848 zurückverfolgt werden. Aus einem Notenbuch dieser Zeit kann entnommen werden, dass die Musiker bei 16 Veranstaltungen mitwirkten.

Weil das Interesse an der Musik durch aktiven Zuwachs und die Beliebtheit durch Anforderungen nach auswärts sich vermehrte, wurde im Jahr 1910 eine zweite Kapelle gegründet, die im Volksmund „Bergmusik“ genannt wurde. In edlem Wettstreit wurde nun mit der „Stadtkapelle“ musiziert. Schließlich vereinigten sich die bestehenden Kapellen im Jahr 1933 wieder zum Musikverein Adelmansfelden. Der Zusammenschluss kam vor allem durch das Bestreben des damaligen Bürgermeisters Theo Sieder zustande. Die Vereinigung trug besondere Früchte beim Volksmusikertag 1935 in Aalen, wo die Kapelle in der Unterstufe mit der „Regina-Ouvertüre“ unter dem Dirigenten Christoph Staudenmeier die Note „Vorzüglich“ erhielt.

Nach dem zweiten Weltkrieg sammelte Fritz Hofmann die musikinteressierte Jugend um sich und lehrte sie das Musizieren. Zu einem späteren Zeitpunkt übernahm diese Aufgabe der heute noch aktive Musiker Heinz Schaaf. Am 19. Dezember 1952 wurde wieder eine Generalversammlung einberufen. Die Mitglieder wählten dabei Oberlehrer Paul Riedel zum 1. Vorsitzenden. Mit Tatkraft und Übersicht sorgte er für ein rasches Aufleben des Vereins. Das Auftreten bei weltlichen und kirchlichen Anlässen gehörte schon immer zu einem festen Bestandteil des Musikvereins. Selbst als die Orgel der Nikolauskirche im Jahr 1954 erneuert wurde, ersetzte die Kapelle 6 Wochen lang ihren Dienst. Das jährliche Herbstkonzert bildet seit vielen Jahren bis heute einen der Höhepunkte und ist aus dem Kulturkalender der Gemeinde nicht mehr wegzudenken.

Der Bezirk Kocher-Brenz übertrug dem Verein 1967 die Ausrichtung der Bezirks-Hauptversammlung und im Mai 1972 das Bezirks-Jungmusikertreffen. Als Krönung allen Schaffens und Wirkens wurde dem Verein am 17. Oktober 1970 die von Bundespräsident Lübke gestiftete „Pro Musica-Plakette“ für über hundertjährige Musiktradition überreicht.

12 Jahre, von 1959 bis 1971, hat Zimmermeister Georg Kipf als Vorstand die Geschicke des Vereins geleitet. Sein Nachfolger wurde Georg Schmid, der mit viel Engagement und Einsatz den Musikverein weiter förderte. Unter seiner Regie erfolgte 1972 die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister. 1973 organisierte er das große Jubiläumsfest „125 Jahre Volksmusik Adelmansfelden“. Aufgrund seiner Verdienste um den Musikverein wurde Georg Schmid 1983 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. 1995 erhielt der 2011 verstorbene Georg Schmid die Ehrennadel des Landes wegen seiner Verdienste um die Volksmusik und seiner langjährigen Funktionärstätigkeit beim Musikkreisverband bzw. beim Blasmusikverband Baden-Württemberg.

Von 1983 bis 1990 führte Gerhard Maier als 1. Vorsitzender erfolgreich den Musikverein Adelmansfelden. Mit seinem Organisationsgeschick und seinen Ideen machte er den Musikverein zu einem Werbeträger für die Gemeinde Adelmansfelden. Als einer der ersten erkannte er, dass die Jugend mit Rockkonzerten zu den Festen der Vereine und zu einer Mitarbeit in den Vereinen gewonnen werden kann. Dies bedeutete, dass in Adelmansfelden Konzerte geboten wurden, die es selbst in den Städten der Region noch nicht gab. Sein Nachfolger wurde Dieter Berroth.

Mit großem Idealismus dirigierte Maurermeister Heinrich Hofmann die Kapelle bis zum Jahr 1969. Anerkennung für seine Leistungen erhielt er 1976 durch die Verleihung der Förder-Medaille in Gold durch den deutschen Volksmusikerbund. 1969 übernahm Otto Rekow den Dirigentenstab und führte den Musikverein viele Jahre zu musikalischen Erfolgen. 1978 konnte Joachim Hänle als Dirigent für den Musikverein gewonnen werden. Durch seine jugendliche frische Art drückte er dem Musikverein ein neues musikalisches Gesicht auf. Mit modernen, flotten Rhythmen begeisterte er junge Musikerinnen und Musiker, was sich letztlich auch in

sehr guten Ergebnissen bei Wertungsspielen niederschlug.

1982 konnte mit Alfons Lindmayer nach dem Weggang von Joachim Hänle wieder ein ausgezeichneter Dirigent gefunden werden. Nach einem kurzen Intermezzo von Andreas Toth als Dirigent übernahm Rolf Schmid die Stabführung. Unter seiner Regie konnte wieder eine Jugendgruppe initiiert werden. Bei einem Wertungsspiel wurde in der Mittelstufe das Ergebnis „1. Rang mit Belobigung“ erzielt.

1998 feierte der Musikverein das große Jubiläum „150 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“. Die Rolle der Patenkapelle übernahm der Musikverein Nesselwangen, zu dem bis heute freundschaftliche Verbindungen bestehen und gegenseitige Besuche sowie gemeinsame Ausflüge durchgeführt werden.

1999 wurde Helmut Vogt 1. Vorsitzender und Jochen Schlagmann neuer Dirigent der Kapelle. Für die Verdienste rund um die Volksmusik und das über 150-jährige Bestehen erhielt der Musikverein Adelmansfelden am 24.04.1999 beim Tag der Laienmusik in Schwäbisch Gmünd die „Conradin-Kreutzer-Tafel“ verliehen. Bei einem weiteren Wertungsspiel im Jahre 2000 unter Jochen Schlagmann erhielt die Kapelle in der Mittelstufe die Note „gut“.

Von 2000 bis 2007 spielten die Jugendlichen des Musikvereins Pommertsweiler und des Musikvereins Adelmansfelden in der gemeinsamen Jugendkapelle Pommertsweiler-Adelmansfelden zuerst unter der Leitung von Thorsten Häußler und Andrea Schenk und dann unter der Leitung von Alfred Häußler und Herta Terschanski. Ab 2008 hatte der Musikverein Adelmansfelden wieder eine eigene Jugendkapelle.

Robert Gmeiner übernahm im November 2003 den Dirigentenstab von Jochen Schlagmann und hatte gleich seinen ersten Auftritt mit der Kapelle beim Adventskonzert im Landratsamt im Dezember. Von November 2005 bis April 2006 wurde die Kapelle von Andrea Schenk geleitet, bevor im April 2006 Herta Terschanski als neue Dirigentin gewonnen werden konnte. Unter ihrem Wirken wurde eine starke Jugendkapelle aufgebaut. „160 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ feierte der Musikverein mit einem Jubiläumskonzert. An einem weiteren Wertungsspiel in der Mittelstufe (Kategorie 3) wurde mit der Note „Hervorragend“ in Neresheim erfolgreich teilgenommen. Das Klarinetten- und das Saxophonregister umrahmten musikalisch die Partnerschaftsfeier 2007 in der italienischen Partnergemeinde Bagnara di Romagna.

2008 wurde Jürgen Schenk 1. Vorsitzender des Musikverein Adelmansfelden. Seit 2009 bis aktuell in 2017 wird der Verein nach einer Satzungsänderung von den drei gleichberechtigten Vorsitzenden Helmut Vogt, Matthias Klissenbauer und Jürgen Schenk geführt. 2010 wurde ein längst benötigter Anhänger für die Musikinstrumente über Sponsoren beschafft.

Im Jahre 2011 übernahm Andrea Schenk bis September 2011 die musikalische Leitung der Kapelle von Herta Terschanski. Die aktive Kapelle des Musikvereins führte eine Auslandsreise in die italienische Partnergemeinde Bagnara di Romagna. Dort trat sie beim „Internationalen Kulturfestival“ auf. Ab September 2011 konnte Constanze Haas als neue Dirigentin für die musikalische Leitung gewonnen werden. Andrea Schenk übernahm wieder die musikalische Leitung der Jugendkapelle mit inzwischen ca. 35 Jungmusiker/innen.

An längst vergangene Tradition wurde 2011 angeschlossen und ein Rockkonzert in der neu eingeweihten Otto-Ulmer-Halle mit der Gruppe „Helter Skelter“ in Zusammenarbeit mit dem Sängerbund Eintracht organisiert. 2012 und 2013 fanden weitere Rockkonzerte mit der Gruppe „Heaven in Hell“ statt, die aber leider nicht ganz den gewünschten Zuspruch fanden. Hermann Wagner, der langjährige 2. Vorsitzende, Saxophonist und Notenwart des Musikverein Adelmansfelden, verstarb 2013.

Unter der Leitung von Andrea Schenk nahm die Jugendkapelle 2013 erstmalig in der Vereinsgeschichte an einem Jugendkritikspiel teil. Auf Anhieb erreichte sie in Aalen-Hofen in der Unterstufe (Kategorie 2) die Note „mit sehr gutem Erfolg“. Im Herbst 2013 wurden die Jugendkapellen der Musikvereine Adelmansfelden und Pommertsweiler erneut zur Jugendkapelle Adelmansfelden-Pommertsweiler zusammengelegt. Unter der Regie von Andrea Schenk ist diese gemeinsame Jugendkapelle bis heute eine Erfolgsgeschichte für beide Vereine. Beim Herbstkonzert 2016 trat mit Rebecca Schaaf eine zweite Dirigentin als zukünftige Unterstützung von Andrea Schenk an das Notenpult der Jugendkapelle Adelmansfelden-Pommertsweiler.

2014 entstanden freundschaftliche Beziehungen zur Musikkapelle Frauenau im Bayrischen Wald. Treibende Kraft war Lara Berroth, Klarinettistin und stellvertretende Jugendleiterin. Der Musikverein Adelmansfelden besuchte Frauenau erstmalig im Oktober 2014. Der erste Gegenbesuch der Musikkapelle Frauenau fand im März 2016 im Rahmen des Frühlingfestes statt.

2015 verstarb der langjährige Vorsitzende und aktive Musiker Gerhard Maier. Ihm lag während seiner vielen Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit vor allem die Jugendarbeit am Herzen.

Beim Herbstkonzert 2015 verabschiedeten die Musikerinnen und Musiker die sehr beliebte Dirigentin Constanze Haas. Andrea Schenk übernahm wieder die musikalische Leitung und dirigierte im April 2016 ein hervorragendes Benefizkonzert in der Nikolauskirche aus Anlass „200 Jahre Kirchenschiff“. Um das Herbstkonzert vorzubereiten, konnte ab Sommer 2016 als Interimsdirigent Wendelin Dauser gewonnen werden. Anschließend übernahm Andrea Schenk wieder die musikalische Leitung bis im April 2017 Rita König als neue Dirigentin gewonnen werden konnte. Nach einem abwechslungsreichen Jahr, das mit dem traditionellen Herbstkonzert seinen Abschluß findet, freuen sich die Musikerinnen und Musiker auf das Jubiläum „900 Jahre Adelmansfelden“ mit dem der Musikverein parallel „170 Jahre Volksmusik in Adelmansfelden“ mit seinem Jubiläumskonzert am 21. April 2018 feierte.

Als Gäste wurden die Musikerinnen und Musiker des MV Pommertsweiler begrüßt, die das Konzert mitgestalteten. Mit einem Festwochenende vom 08.-10.06.2018 wurde 900 Jahre Adelmansfelden groß gefeiert. Die Faustball-Europameisterschaft vom 24.-26.08.2018 war ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahres, das mit dem Konzert „900 Jahre Sang und Klang“ am 24.11.2018 beendet wurde.

Am 28.-29.09.2018 fand ein Ausflug nach Sankt Johann in Tirol statt. Die Jugendkapelle Adelmansfelden-Pommertsweiler hatte unter der Leitung von Andrea Schenk und Rebecca Schaaf zahlreiche Auftritte die das Publikum begeisterte. Die Theateraufführungen am 29.12.2018 und 05.01.2019 mit dem Stück „Der Meisterboxer“ begeisterten die Besucher.

Traditionell startet das Jahr 2019 mit der Kinderbedarfsbörse Ende Januar und dem Frühlingsfest am 17. März. Einer der konzertanten Höhepunkte ist das Konzert in Welzheim am 13. April. Die Jugendkapelle Adelmansfelden-Pommertsweiler unter der Leitung von Andrea Schenk und Rebecca Schaaf nahm am 30./31. März 2019 am Wertungsspiel in Schechingen in der Kategorie 2 teil. Gekonnt und überzeugend stellten sie sich den 4 Juroren und erhielten die Note „Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“. Beim Herbstkonzert am 23.11.2019 wurde dem Musikverein Adelmansfelden als erstem Orchester im Ostalbkreis das Zertifikat „gesundes Orchester“ verliehen.

Die Corona-Pandemie hat das gesamte Vereinsjahr 2020 geprägt, nahezu alle Veranstaltungen mussten ausfallen oder abgesagt werden. Proben konnten zeitweise unter strengen Auflagen stattfinden.

Am 27.11.2020 ist unser Musikkamerad und Ehrenmitglied Adolf Berroth verstorben. 72 Jahre war er mit all seinem Wissen und seiner Begeisterung eine wertvolle Stütze des Musikverein Adelmansfelden.

Die Aussegnung fand am 04.12.2020 in der Nikolauskirche in Adelmansfelden statt, die Urnenbeisetzung am 11.12.2020 auf dem Friedhof in Adelmansfelden.

Die Corona-Pandemie hat uns auch 2021 weiterhin fest im Griff, viele Veranstaltungen mußten wieder abgesagt werden, Proben konnten nur unter strengen Hygieneauflagen teilweise stattfinden. Bei der Verleihung der Stauffermedaille an Karl Wohlers am 09.07.2021 hatte der Musikverein seinen ersten öffentlichen Auftritt vor Publikum nach über einem Jahr, gefolgt von der Umrahmung der Hochzeit von Lara und Christian Maier am 17.07.2021. Ein kleiner Erfolg war die erste Altkleidersammlung des MV am 06.11.2021 und soll 2022 wieder stattfinden. Am 07.11.2021 feiert der Musikverein zusammen mit Andrea Schenk den 50. Geburtstag nach. Das Herbstkonzert 2021 wurde aufgrund stark steigender Coronazahlen zum Schutz der Musikerinnen und Musiker sowie der Konzertbesucher wieder abgesagt. Am 19. November haben wir uns entschlossen, die Proben aufgrund stark steigender Infektionszahlen wieder einzustellen.